

**2003
Mai**

Mai 2003

Die Stücke

Schauspielhaus

Drei Schwestern Mai-Premiere - siehe Rückseite!

Haus & Garten Alan Ayckbourn
Nicht nur im Haus der Unternehmerfamilie Platt überstürzen sich die Ereignisse. Das traditionelle Dorffest im Garten mit prominentem Besuch steht an, und es kommt zu Affären und Streitigkeiten. (R: Engel; mit: Bauke, Becker, Berke, Böwe, Cohn-Vossen, Ruf, Stein, Trommer - Albrecht, Apitz, Hohmann, Hummitzsch, Kessler, Reik)

gesponsert von der Sparkasse Leipzig

Maria Stuart Friedrich Schiller
Maria Stuart, die (Luxus-) Gefangene von Königin Elisabeth I. Der Kampf zweier Frauen, bei dem es für beide weder Sieg noch Freiheit geben kann. (R: Henkel; mit: Barine, Becker - Albrecht, Apitz, Banasik, Dehler, Hohmann, Jaßlauk, Kaminsky, Lehmann, Reik)

Romeo und Julia William Shakespeare
Eine der schönsten Liebestragödien der Weltliteratur. (R: Lübke; mit: Berke, Hellwig, Stein, Trommer - Albrecht, Burmeister, Dehler, Hohmann, Hubel, Hummitzsch, Imhof, Jaßlauk, Kaminsky, Kessler, Manthei, Schoßböck, Schrodt)

Tod eines Handlungsreisenden Arthur Miller
Willy Loman kommt erschöpft von einer Geschäftsreise zurück. Beruflich ist er am Ende. Aber auch seine Ehe ist unerfüllt und seinen Söhnen glückt das Leben nicht so recht. Er flüchtet sich in eine Welt aus Tagträumen, in der alles so einfach erscheint. Da sieht er eine Hoffnung, wie er alles zum Guten wenden kann... (R: Dietz; mit: Berke, Betker, Scholze, Stein - Albrecht, Burmeister, Ehlert, Hohmann, Hubel, Kaminsky, Manthei, Reik)

Theater hinterm Eisernen

Fräulein Julie August Strindberg
Eine ausgelassene Mittsommernacht verschiebt die bisher gültigen Beziehungen zwischen der adeligen Grafentochter Julie, dem Diener Jean und der Köchin Kristina. (R: Dietz; mit: Barine, Schneider - Lehmann)

Die Glasmenergie Tennessee Williams
Wie in einem Käfig sind sie gefangen in ihren Illusionen und gescheiterten Hoffnungen; Amanda schwärmt von ihrer Jugend, Tom träumt von einem anderen Leben und Laura zieht sich in eine Welt von Glasfiguren zurück. (R: Lübke; mit: Hellwig, Stein - Kraushaar, Manthei)

Salome Oscar Wilde
Salome, Tochter von Herodias, verliebt sich in den gefangenen Propheten Jochanaan, der sie zurückweist. Ihre Rache ist grausam: Vor ihrem Stiefvater Herodes tanzt sie nur, wenn sie dafür Jochanaans Kopf auf einem silbernen Tablett erhält. (R: Petras; mit: Hellwig, Schneider - Dathe, Dehler, Keller, Kraushaar, Manthei, Stübner)

Sterne über Mansfeld Fritz Kater
Eine Zustandsbeschreibung Ost - im Mansfelder Land. Menschen mit gescheiterten Lebensträumen wie der erfolglose Versicherungsvertreter, der mal Rockmusiker werden wollte. Der Polizist, der die Liebe verpasste, und ein Prediger, der neues Heil in die kaputte Welt tragen will. (R: Petras; mit: Holtz, Riebesel, Schneider - Albrecht, Dehler, Hummitzsch, Peterleit, Reik, Stübner)

Vineta (oderwassersucht) Fritz Kater
Frankfurt/Oder 1992, eine Stadt zwischen Ost und West, Gestern und Morgen. Einige sind weggegangen auf der Suche nach Glück, Abenteuer, Liebe. Und wieder-gekommen. Viele sind noch da und versuchen sich einzurichten im neuen, alten

**Schau
spiel
LEIPZIG**

Schauspielhaus/ThE

Großes Haus/Theater hinterm Eisernen

Maria Stuart Friedrich Schiller
19.30-22.30 Uhr

Romeo und Julia William Shakespeare
19.30-22.45 Uhr

Sterne über Mansfeld Fritz Kater
18-19.45 Uhr > o. PAUSE

ThE

Die Glasmenergie Tennessee Williams
20-22 Uhr > o. PAUSE

ThE

Schülerstammtisch
6. Mai, 19 Uhr Treffpunkt Kantine im Schauspielhaus

Vineta (oderwassersucht) Fritz Kater
20-21.15 Uhr > o. PAUSE

ThE

JETZT ODER NIE!
Zum vorletzten Mal!

Mein Herz - Mein Hund. Olga Knipper und Anton Tschechow in Briefen Lesung mit Liv-Juliane Barine und Marco Albrecht
20 Uhr > GARDEROBEN-FOYER

Haus Alan Ayckbourn
16-18 und 20-22 Uhr > o. PAUSE

Garten Alan Ayckbourn
16-18 und 20-22 Uhr > o. PAUSE

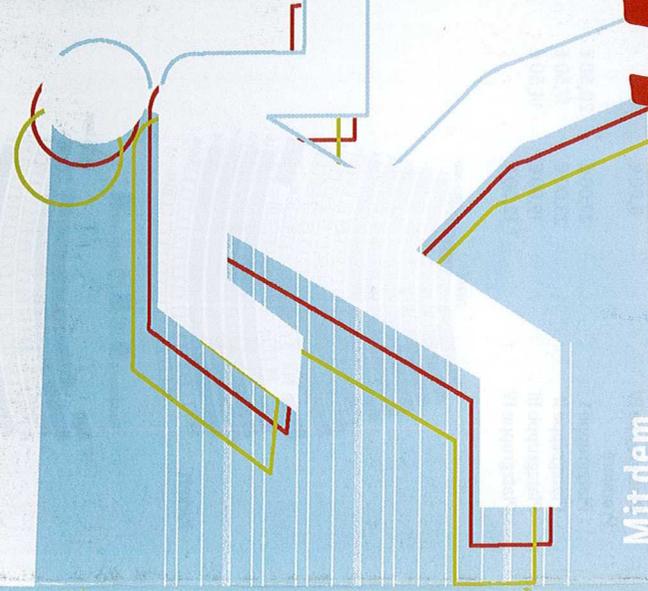
LINE

JETZT ODER NIE!
Zum vorletzten Mal!

GASTSPIEL HAMMERBALD? Badesalz
20 Uhr

Tod eines Handlungsreisenden Arthur Miller
19.30-22.05 Uhr

Früher ist alles billiger.



Mit dem

Rabatt rapid

sparen Sie im Vorverkauf

20% bis 4 Wochen und

10% bis 2 Wochen vor Ihrem Theaterbesuch.*

*Gastspiele und Premieren ausgenommen

Karten: Tel. 12 68-168
www.schauspiel-leipzig.de

Neue Szene

1 Do

2 Fr

Warten auf Godot Samuel Beckett
19.30-22.15 Uhr

3 Sa

4 So

norway.today Igor Bauersima
18-19.15 Uhr > o. PAUSE

5 Mo

6 Di

7 Mi

8 Do

Akte Böhme Eugen Ruge
20-21.50 Uhr > o. PAUSE

9 Fr

bash - stücke der letzten tage Neil LaBute
20-21.50 Uhr > o. PAUSE

10 Sa

Wildfremd Shenja Keil
20-21.20 Uhr > o. PAUSE

11 So

Mein Neger Arne Sierens
Studio-Inszenierung
18-19.45 Uhr > o. PAUSE

12 Mo

Shockheaded Peter
Phelim McDermott/Julian Crouch/Martyn Jacques

Horch und Guck

Flucht vom Mars Leben mit Androiden
18-19.20 Uhr > o. PAUSE

Gagarin Way Gregory Burke
20-21.15 Uhr > o. PAUSE

QUIZOOOLA! Tim Etchells/Forced Entertainment
20 Uhr > OPEN END

Sex sells. Die zwölf Gespräche der Surrealisten über Sexualität
18-19.10 Uhr > o. PAUSE

Wir spielen, so lange wir können!
Kommen und gehen Sie, wann immer Sie wollen!
Bei QUIZOOOLA! open end am 9. Mai begrüßen wir die Studierenden des Schauspielstudios Leipzig als unsere Gäste.

JETZT ODER NIE!
Zum vorletzten Mal!



30. Mai, 20 Uhr, Neue Szene

Ein Genie bin ich selber

Eine Hanns-Eisler-Collage

Musikal. Leitung: Jens-Uwe Günther
Szenische Leitung: Thorsten Duit

Der Hanns-Eisler-Abend begeisterte in der vergangenen Spielzeit viele Besucher auf der Interimsspielstätte Floßplatz 3. Jetzt steht er wieder auf dem Spielplan: diesmal in der Neuen Szene.

Hanns Eisler gilt als einer der bedeutendsten Komponisten des 20. Jahrhunderts. Zu seinem umfangreichen Schaffen zählen neben den bekannten Bühnenmusiken auch Bearbeitungen von Bibelzitaten und Volksliedtexten sowie Werke, die während Eislers Emigration in den USA und nach Kriegsende in der DDR entstanden. Die Eisler-Lieder werden von Susanne Stein und Martin Reik interpretiert.

Die von Kapellmeister Jens-Uwe Günther zusammengestellte Collage kombiniert drei Dutzend Musikstücke mit Fotoprojektionen und unveröffentlichten Texten. (...) Die mal kämpferische, mal gefühlvolle, mal bissige Interpretation der Lieder sowie trefflich gewählte Briefauszüge geben erhellende Einblicke in individuelle wie auch politisch-ideologische Widerstände, die Eisler bedrängten.

LVZ 10.5.02

im Schauspielhaus

30. Mai, 19.30 Uhr - Premiere!

L'Empio Punito (Der bestrafte Gottlose)

Bachfest und Barockraritäten, gespielt von französischen Musikspezialisten plus Leipziger Oper – die deutsche Erstaufführung der italienischen Barockoper „L'Empio Punito“ am 30. Mai ist in jeder Hinsicht etwas Besonderes: Das Werk aus dem 17. Jahrhundert des Komponisten Alessandro Melani ist die erste Vertonung des Don-Juan-Stoffes überhaupt. Das Libretto lieferte einer der wichtigsten Dramatiker und schärfsten Zungen des damaligen Rom, Filippo Acciaiuoli. In Leipzig kommt „L'Empio Punito“ unter der Regie des Franzosen Eric Vigner in einer Koproduktion von Oper und Bachfest an ungewöhnlichem Ort zur Aufführung, nämlich dem Schauspielhaus. Mit Christophe Rousset und seinen „Les Talens Lyriques“ konnte eines der berühmtesten Barockensembles gewonnen werden, das mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurde, u. a. für den Soundtrack des Films „Farinelli“.

Nächste Vorstellungen: 1.6., 15 Uhr,
3. und 4.6., 19.30 Uhr

11. Mai, 20 Uhr

Badesalz: „HAMMERBALD?“

Wo immer das hessische Comedy-Paar Badesalz bisher auftrat, sorgte es für ausverkaufte Veranstaltungshallen und begeisterte sein Publikum. Hendrik „Henni“ Nachtsheim („blond, Haare“) und Gerd Knebel („auch blond, bloß ohne Haare“) spielen erstmals ein einaktiges Theaterstück anstelle der bisher üblichen Nummernrevue. Mittelpunkt des Geschehens ist die Suche nach einem passenden Programm für die Betriebsfeier der Offenbacher Sanitätsfirma Müller ...

Lesungen

im Mai

9. Mai, 20 Uhr, Garderoben-Foyer Schauspielhaus

Mein Herz – Mein Hund. Olga Knipper und Anton Tschechow in Briefen

gelesen von Liv-Juliane Barine und Marco Albrecht

Tschechow klagte einmal: „Ich habe mit dem Theater so wenig Glück, dass wir, wenn ich eine Schauspielerin heiraten würde, bestimmt einen Orang-Utan bekämen oder ein Stachelschwein.“ Vater ist er nicht geworden, aber eine Schauspielerin hat er zur Frau bekommen: Olga Knipper, die erste Darstellerin der Mascha in „Drei Schwestern“. Es war ein spätes und nicht unbelastetes Glück für einen Mann, der bis zu seinem 40. Lebensjahr keine ernsthafte Beziehung hatte, obwohl er schrieb, in die Mysterien der Liebe sei er schon mit 13 eingeweiht worden. Viel gesehen hat er Olga Knipper nicht. Sie spielte in Moskau Theater, während Tschechow wegen seiner Lungenkrankheit auf Jalta wohnte. Bei Besuchen der Geliebten ging das Zusammenleben nicht ohne Spannungen ab. In den Phasen des Getrenntseins schrieb sich das Paar Briefe, die zu den komischsten und anrührendsten dieses Genres gehören. Andrea Clemen hat sie zusammengestellt und neu übersetzt.

29. Mai, 20 Uhr, Horch und Guck

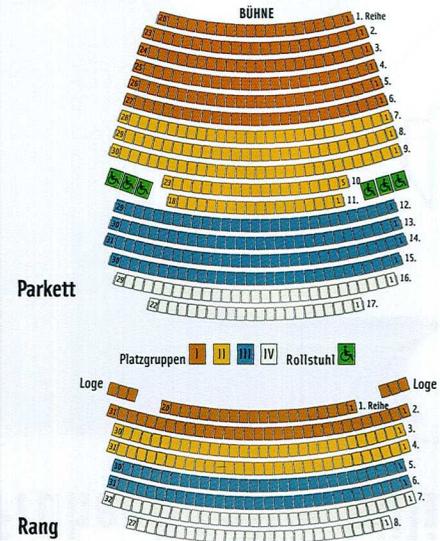
Die Zeitmaschine

H. G. Wells

Eine Reise wird unternommen – nicht in eine ferne Galaxie, sondern in die verschiedenen Weltzeitalter, die uns noch in Zukunft erwarten. Moritz Führmann, Patrick Imhof und Jörg Malchow begeben sich mit dem Zeitreisenden aus H. G. Wells' Klassiker „Die Zeitmaschine“ aus dem Jahr 1895 in eine Welt in der Zukunft, von der auch wir noch keine genaue Vorstellung haben.

Kartenpreise Schauspielhaus

Sonntag-Donnerstag		ermäßigt*
Platzgruppe I	22,00 €	15,50 €
Platzgruppe II	18,00 €	12,50 €
Platzgruppe III	14,00 €	9,50 €
Platzgruppe IV	7,00 €	
Freitag, Samstag, Feiertage		
Platzgruppe I	23,00 €	16,50 €
Platzgruppe II	19,00 €	13,50 €
Platzgruppe III	15,00 €	10,50 €
Platzgruppe IV	8,00 €	
Premiere		
Platzgruppe I	27,00 €	20,50 €
Platzgruppe II	23,00 €	17,50 €
Platzgruppe III	19,00 €	14,50 €
Platzgruppe IV	12,00 €	



Kartenpreise Neue Szene, Horch und Guck

Sonntag-Donnerstag	13,00 €	7,50 €
Freitag, Samstag, Feiertage	14,00 €	8,50 €
Premiere	18,00 €	

Kartenpreise Theater hinterm Eisernen

Sonntag-Donnerstag	14,00 €	7,50 €
Freitag, Samstag, Feiertage	15,00 €	8,50 €
Premiere	19,00 €	

Lesungen 10,00 € 6,50 €

* ermäßigte Karten können nur an der Abendkasse gekauft werden (ausgenommen Rabatt Rapid, Abonnement, Schauspielcard)

Für „Shockheaded Peter“ (Musiktheater) gilt ein Preisaufschlag von 2 €.

Kasse und ABO-Beratung:

Mo.–Fr. 10–19 Uhr, Sa. 10–13 Uhr | Tel. 12 68-168, Fax 12 68-169 (außerhalb der Kassenzeiten Anrufbeantworter) | Abendkasse Schauspielhaus 1 1/2 Std., kleine Spielstätten 1 Std. vor Aufführungsbeginn

Parkmöglichkeiten

gibt es u. a. in der Tiefgarage der Dresdner Bank, Dittrichring (Einfahrt Zentralstraße) für 0,50 € pro Stunde

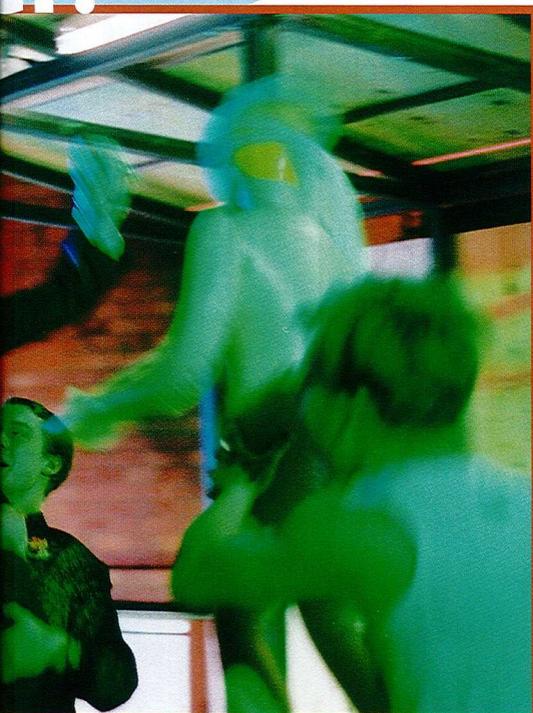
Kartenvorverkauf außerdem bei:

Tageskasse Oper Leipzig, Augustusplatz 12, Tel. 12 61-261 | Tageskasse Gewandhaus zu Leipzig, Augustusplatz 8, Tel. 12 70 - 280 | Ticket Service Leipzig, Richard-Wagner-Str. 1, Tel. 71 04-285 | MDR-Ticket-Galerie, Hainstr. 1, Tel. 14 14 14 | Musikalienhandlung M. OELSNER, Schillerstr. 5, Tel. 9 60 56 56 | Konzertkasse Hugendubel, Petersstr. 12–14, Tel. 9 80 00 98 | CULTON Ticket, Peterssteinweg 9, Tel. 14 16 18 | Theaterkasse im Karstadt, Neumarkt 38, Tel. 1 49 25 11 | LVZ Ticketservice, Peterssteinweg 19, Tel. 21 81 10 00 | Reisebüro im Globus GmbH Wachau, Nordstr. 1, Tel. 2 21 56 13 || GRIMMATICKET/ Ticket Globe, Pappisches Tor 6, Tel. (0 34 37) 70 12 80 | Halle Ticket im Kaufhof, Markt 20–21, Tel. (03 45) 9 77 27 40 | event-net gmbh Halle, Roter Turm/Marktplatz, Tel. (03 45) 2 02 97 71 | Tourist-Information Wurzen, Markt 5, Tel. (0 34 25) 92 60 00

Der Sächsische Besucherring übernimmt Beratung, Buchung und Busbestellungen für Besuchergruppen außerhalb der Stadt Leipzig | Telefonische Bestellung: 2 11 48 87, Mo.–Fr. 9–12 / 14–16 Uhr

Unsere Sponsoren: Sparkasse Leipzig, Leipziger Verkehrsbetriebe, ARLT Wach-, Schließ- und Schutzdienst GmbH

er:



der Hochschule für Musik und Theater, neben dem starken als Oscar, imponieren. Allen voran diejenigen mit der gabe, fast textlos zu spielen. (...) Langer Beifall für eine heraus-

Leipziger Volkszeitung, 27.1.03